



**KHD** | HUMBOLDT  
WEDAG

---

Hauptversammlung der  
KHD Humboldt Wedag  
Vermögensverwaltungs-AG

Köln, den 5. Juli 2018

**get more** out of your plant.

---

# Agenda

**Struktur**

Geschäftsverlauf 2017

Geschäftsverlauf 2018 / Ausblick

Fragen / Aussprache

---

## Vorstand



**Dr. Gero Heiles,**

- ▶ Vorstand seit Mai 2017
- ▶ seit 2014 bei KHD als Global Head of Accounting & Consolidation
- ▶ Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität in Düsseldorf
- ▶ Langjährige Tätigkeit als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei einer internationalen Prüfungs- und Beratungsgesellschaft

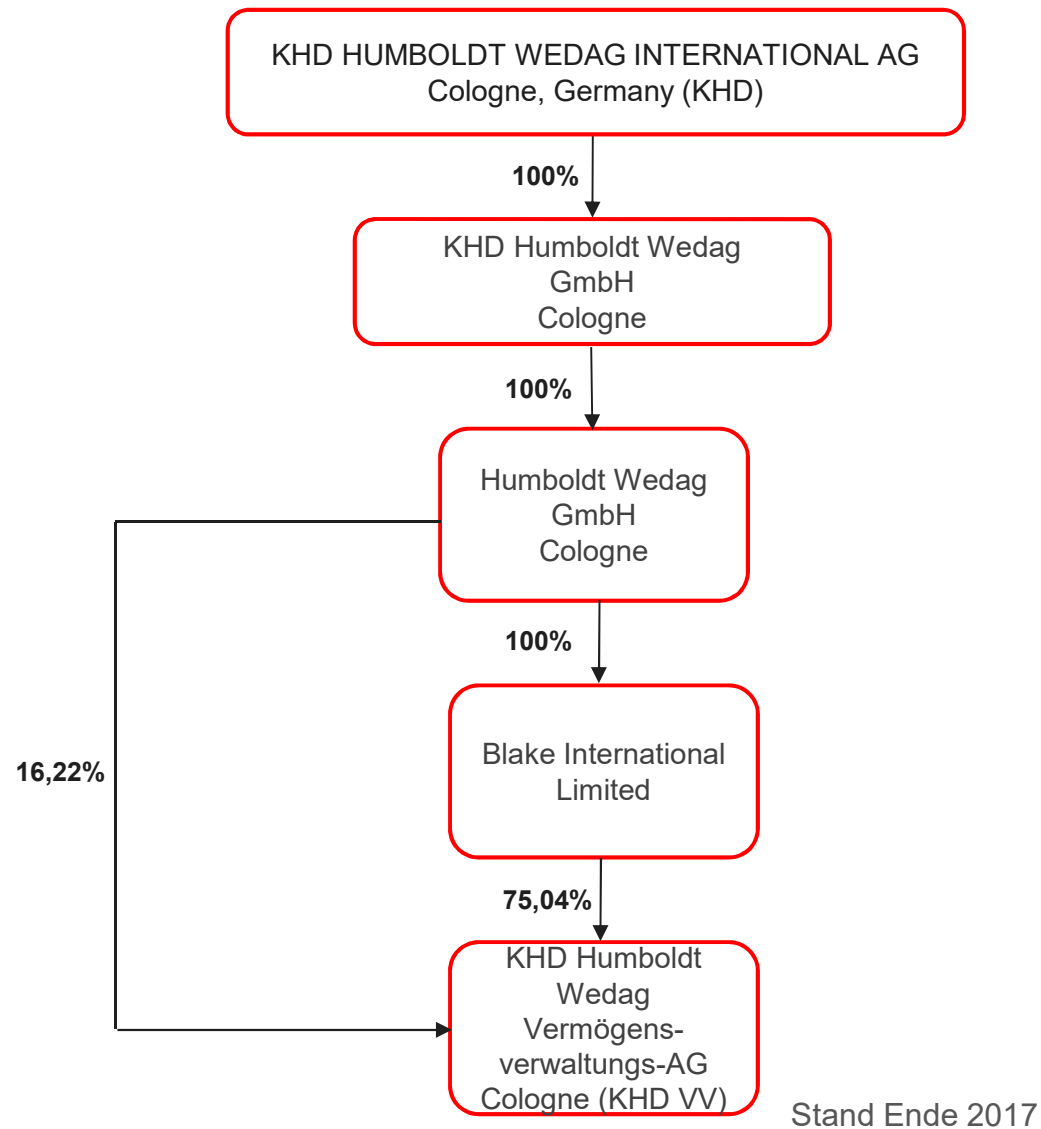


**Andreas Müller**

- ▶ Vorstand seit Juni 2018
- ▶ seit 2015 bei KHD als Global Head of Controlling
- ▶ Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Köln
- ▶ Tätigkeit als leitender Controller in Konzernen des internationalen Anlagenbaus.

Stand Juli 2018

# Organigramm



Stand Ende 2017

---

# Agenda

Struktur

**Geschäftsverlauf 2017**

Geschäftsverlauf 2018 / Ausblick

Fragen / Aussprache

---

## Wechsel der Geschäftstätigkeit

### **Bis Mai 2017:**

- Tätigkeit der Gesellschaft auf dem Markt für die Überwachung der Montage und Inbetriebnahme von Anlagen und Maschinen im Bereich des Zementanlagenbaus.

### **Ab Mai 2017:**

- In Folge des Wegfalls des Geschäftsbetriebs erfolgte Änderung des Unternehmenszwecks hin zur Verwaltung des eigenen Vermögens.
- Abwicklung der bisherigen operativen Geschäftstätigkeit im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2017 und Fokussierung auf reine Vermögensverwaltung.
- Ziel der Vermögensverwaltung ist eine konservative, risikoarme Anlagestrategie, die für das vorhandene Netto-Vermögen von ca. € 15 Mio. mindestens einen inflationsbereinigten Vermögenserhalt sicherstellen soll.

---

## Marktumfeld

- Marktzinsniveau verblieb in 2017 auf äußerst niedrigem Niveau, teils mit Negativzinsen bei Sichtguthaben.
- Hauptrefinanzierungssatz der Europäischen Zentralbank weiterhin bei 0.0%.
- Erzielbare Rendite für öffentliche sowie privatwirtschaftliche Schuldverschreibungen mit guter und hoher Bonität auf sehr niedrigem Niveau.
- Eventuelle Beendigung des Anleihekaufprogramms der EZB bis Ende des Jahres 2018 kann zu einer Beendigung der Niedrigzinsphase beitragen.

## Ertragslage - Gewinn- und Verlustrechnung

<u>in T€</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>Veränderung</u>	
Umsatzerlöse	1.672	6.335	-4.663	-74%
EBIT	6	637	-631	-99%
Finanzergebnis	298	170	128	75%
Ergebnis vor Steuern	304	807	-503	-62%
Steuern	0	-111	111	-100%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>304</b>	<b>696</b>	<b>-392</b>	<b>-56%</b>



## Vermögens- und Kapitalstruktur

<u>Bilanz in T€</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>Veränderung</u>	
Langfristige Vermögenswerte	-	118	- 118	-100%
Darlehen	5.000	5.000	-	-
Bankguthaben	9.630	7.025	2.605	37%
Sonstige Vermögenswerte	335	3.042	- 2.707	-89%
Kurzfristige Vermögenswerte	14.965	15.067	- 102	-1%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>14.965</b>	<b>15.185</b>	<b>- 220</b>	<b>-1%</b>
Summe Eigenkapital	14.895	14.591	304	2%
Langfristige Schulden	70	395	- 325	-82%
Kurzfristige Schulden	-	199	- 199	-100%
<b>Summe Passiva</b>	<b>14.965</b>	<b>15.185</b>	<b>- 220</b>	<b>-1%</b>

---

## **Anlagestrategie**

### **Grundsatz:**

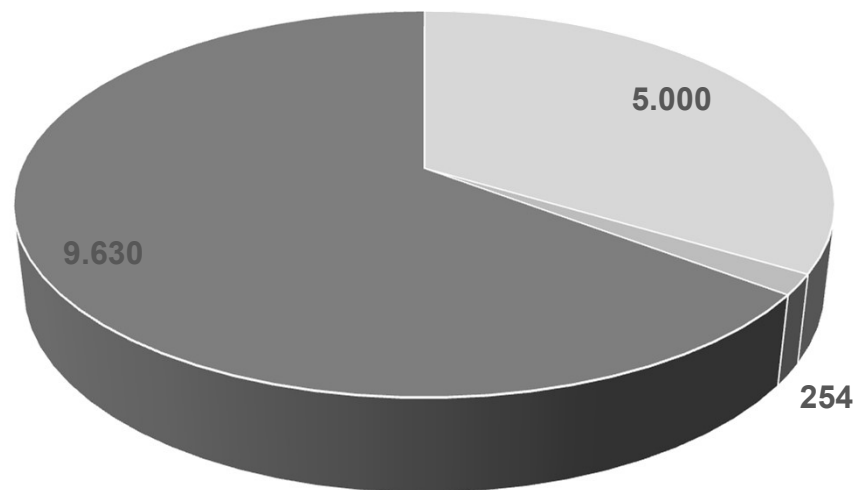
- Konservative, risikoarme Anlagestrategie.

### **Konkretisierung der Strategie für Neuanlagen:**

- Anlage in Emittenten mit guter oder sehr guter Bonität auf Basis einer Solvenzeinschätzung durch eine international anerkannte Ratingagentur.
- Vermeidung von Anlageformen mit wesentlichen Ertragsrisiken (u.a. variabel verzinsliche Anleihen).
- Minimierung von Kursrisiken durch Auswahl von Fremdkapitalinstrumenten, deren Laufzeit dem kurz- bzw. mittelfristigen Anlagehorizont (max. drei Jahre) entspricht.
- Anlagen grundsätzlich in Euro. Im Falle von Fremdwährungsanlagen außerhalb des Euroraumes erfolgt Absicherung.

---

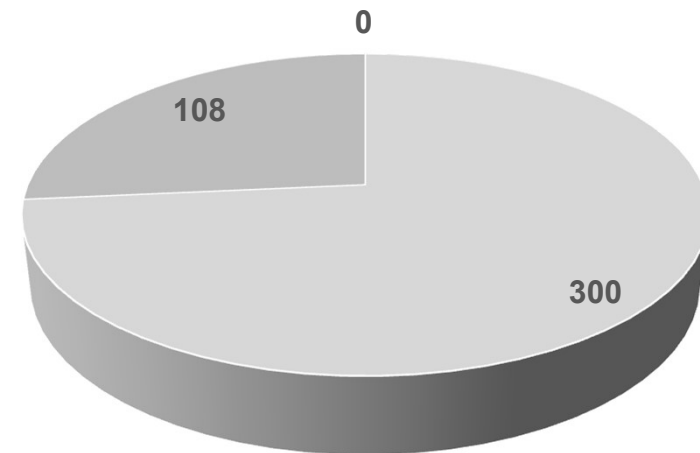
## Anlagestruktur in kEUR zum 31. Dezember 2017



■ Darlehen KHD AG ■ Aktien ■ Bankguthaben

## Anlageergebnis im Geschäftsjahr 2017

- Erträge der Vermögensverwaltung erreichen in Bezug auf das Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres 2017 eine Rendite von 2,8 %.
- Ertragsquote als Verhältnis der Zins- und Wertpapiererträgen zu den angelegte Mitteln (exkl. Bankguthaben) von T€ 5.254 beträgt 7,8 % in 2017.
- Ergebnis vor Steuern von T€ 304.



- Zinsertrag aus gewährten Darlehen
- Kursertag aus Aktien
- Zinsertrag aus Bankguthaben

---

# Agenda

Struktur

Geschäftsverlauf 2017

**Geschäftsverlauf 2018 / Ausblick**

Fragen / Aussprache

---

## Geschäftsverlauf 2018 – Entwicklung Januar bis Mai 2018

<u>in T€</u>	<u>31. Mai 18</u>	<u>31. Mai 17</u>	<u>Veränderung</u>	
Umsatzerlöse	0	1.599	-1.599	-100%
EBIT	-19	181	-200	-110%
Finanzergebnis	96	125	-29	< 100%
Ergebnis vor Steuern	77	306	-229	-75%
Steuern	0	0	0	0%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>77</b>	<b>306</b>	<b>-229</b>	<b>-75%</b>

## Geschäftsverlauf 2018 – Vermögens- und Kapitalstruktur

<u>Bilanz in T€</u>	<u>31. Mai 18</u>	<u>31. Dez 18</u>	<u>Veränderung</u>	
Langfristige Vermögenswerte	-	-	-	-
Darlehen	5.000	5.000	-	-
Bankguthaben	9.748	9.630	118	1%
Sonstige Vermögenswerte	291	335	- 44	-13%
Kurzfristige Vermögenswerte	15.039	14.965	74	0%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>15.039</b>	<b>14.965</b>	<b>74</b>	<b>0%</b>
Summe Eigenkapital	14.972	14.895	77	1%
Langfristige Schulden	66	70	- 4	-6%
Kurzfristige Schulden	1	-	1	-
<b>Summe Passiva</b>	<b>15.039</b>	<b>14.965</b>	<b>74</b>	<b>0%</b>

---

## Geschäftsverlauf 2018

- Anlagestruktur im Vergleich zum 31. Dezember 2017 im Wesentlichen unverändert.
- Anlagemöglichkeiten im aktuellen Niedrigzinsumfeld unter Beachtung der konservativen, risikoarmen Anlagestrategie eingeschränkt.
- Ergebnis der Vermögensverwaltung erreichte in Bezug auf das Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres 2018 eine Rendite von 1,6 % auf Jahresbasis.
- Ertragsquote als Verhältnis der Zins- und Wertpapiererträge zu den angelegte Mitteln von T€ 5.254 beträgt 4,4 % auf Jahresbasis.



---

## Ausblick 2018 - Weiterentwicklung der Anlagestrategie

- Variante 1:
  - Beibehaltung der bisherigen risikoarmen Anlagestrategie.
  - Begrenzung der Renditeperspektiven im aktuellen Marktumfeld.
- Variante 2:
  - Anpassung der bisherigen Anlagestrategie.
  - Beimischung auch stärker risikobehafteter Anlageformen zur Erzielung einer höheren Portfoliorendite.
- Variante 3:
  - (Teil-) Ausschüttung der vorhandenen freien Liquidität an Anteilseigner.

---

# **Geschäftsverlauf 2018**

## **Finanzkalender**

Zwischenbericht 1. Halbjahr 2018

(Veröffentlichung geplant am 14. August 2018)

---

# Agenda

Struktur

Geschäftsverlauf 2017

Geschäftsverlauf 2018 / Ausblick

**Fragen / Aussprache**

---

## Fragen / Aussprache



---

# Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, bei denen es sich um "zukunftsgerichtete Aussagen" handelt oder die als solche erachtet werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren nicht auf historischen Fakten, sondern repräsentieren aktuelle Erwartungen und Prognosen über künftige Ereignisse und unterliegen daher Risiken und Ungewissheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können deshalb erheblich von den Resultaten abweichen, die in Form solcher ausdrücklichen oder stillschweigenden zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen lassen sich oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern oder Begriffen wie "planen", "erwarten" oder "nicht erwarten", "wird erwartet", "geplant", "schätzen", "prognostizieren", "beabsichtigen", "antizipieren" oder "nicht antizipieren" oder "der Meinung sein" oder Varianten solcher Wörter oder Phrasen oder an Aussagen erkennen, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden oder sich ereignen oder erreicht werden „könnten“, „sollten“, „dürften“ oder „werden“. Sämtliche Aussagen sind mit dem Vorbehalt der Risiken und Ungewissheiten versehen, die Zukunftserwartungen inhärent sind. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und weitere Faktoren, die dazu führen können, dass künftige Ergebnisse, Entwicklungen oder Leistungen des Unternehmens erheblich von in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder stillschweigend enthaltenen künftigen Ergebnissen, Leistungen oder Entwicklungen abweichen. Zu den wichtigsten Faktoren, die erhebliche Abweichungen der Ergebnisse, Leistungen oder Entwicklungen des Unternehmens von den Erwartungen des Unternehmens verursachen können, zählen unter anderem grundsätzliche geschäftliche und wirtschaftliche Verhältnisse weltweit, Schwankungen bei Rohstoffpreisen, Industrietrends, Wettbewerb, Änderungen in staatlichen und sonstigen Vorschriften, etwa in Bezug auf Umwelt, Gesundheit, Sicherheit oder Steuern, Arbeitsbeziehungen und Arbeitsniederlegungen, Veränderungen in der politischen und wirtschaftlichen Stabilität, die Nichterfüllung bestimmter Bedingungen des Angebots und/oder das Scheitern der (rechtzeitigen) Einholung von erforderlichen Genehmigungen oder Freigaben von Aufsichtsbehörden oder anderen zuständigen Stellen, die Unfähigkeit, die Geschäftsbetriebe und Programme von übernommenen Betrieben und/oder Gesellschaften erfolgreich in die des Unternehmens einzugliedern, unerwartete Kosten und/oder Verzögerungen bei der Integration übernommener Betriebe, Geschäftsunterbrechungen aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen sowie Zins- und Währungsschwankungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind deshalb vor dem Hintergrund solcher Faktoren auszulegen. Außer rechtlich und behördlich geregelten Pflichten unterliegt das Unternehmen keinen sonstigen Pflichten, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, und zwar weder aufgrund neuer Informationen noch aufgrund künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, und lehnt solche Intentionen oder Pflichten ausdrücklich ab. Weitere Informationen zu diesen und anderen Annahmen, Risiken und Ungewissheiten sind in unserem Geschäftsbericht für das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr zu finden.



**KHD** | HUMBOLDT  
WEDAG

**get more** out of your plant.